## sationelle Sportschaftsspiel MAGGEN

Minikegeln, ein nach dem Baukastenprinzip zusammensetzbares Aktionsspiel für den Kegelsport auf dem Tische mit vielen Spielmöglichkeiten nach den internationalen Regeln des Weltkeglerverbandes.

Für Kinder und Erwachsene und die ganze Familie ein begeisterndes Freizeitspiel.

Höchst interessant, lustig und unterhaltend!

Inhalt:

43 farbige Einzelteile für Spielvariante minikegeln und minibowling

### Spielidee

Der Spieler versucht, mit Hilfe der Startvorrichtung mit Schlagstock die Kugel so in das Ziel – die Gasse im Kegelfeld – zu schlagen, daß sie eine möglichst große Anzahl von Kegeln umwirft, ohne daß die Kugel mit der Bande in Berührung kommt.

### Spielgerät

Die Spielvariante - minikegeln - kann mit wenigen Handgriffen auf- und abgebaut werden. Die Bahnelemente werden mit den Verbindungselementen auf dem Tisch zusammengesteckt, Startvorrichtung mit Schlagstock an Startbahnelement montiert; Spielkarte - minikegeln - in Zentralelement eingelegt und Kegelaufstellplatte aufgesetzt. Offene Seiten am Zentralelement mit Verbindungselementen senkrecht schließen (s. Abb. Karton). Kegel (rot) und kleinere Kugel zum Spiel verwenden.

### Spieler

Es können beliebig viele Spieler teilnehmen. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe sind möglich.

### Spieldauer

Das Spiel dauert so lange, bis von allen Teilnehmern die vorher festgelegten Durchgänge absolviert sind.

Von einer bestimmten Zahl, z. B. von 100, wird die Anzahl der gefallenen Kegel des einzelnen Spielers abgeschrieben.

Jeder darf dreimal hintereinander kegeln. Die beim 1. Wurf nicht getroffenen Kegel bleiben stehen, die umgeworfenen bleiben liegen.

Beim 2. Wurf versucht man nun, die stehengebliebenen Kegel zu treffen oder die liegenden mit der Kugel so anzurollen, daß man die ersteren indirekt trifft. Ebenso wird der dritte Wurf ausgeführt.

Wer natürlich beim 1. Wurf oder mit dem 2. zusammen schon alle neune trifft, hat die Kegel für den 2. bzw. 3. Wurf neu aufzustellen.

Die Anzahl der umgeworfenen Kegel wird nun der Reihe nach dem einzelnen von 100, die wir als Minuspunkte bezeichnen wollen, abgeschrieben.

Erst über den Nullpunkt hinaus entstehen die Pluspunkte, und zwar spielt man bis zu dem Augenblick, wo sich gerade die Gesamtzahl der Plus- und der übrig bleibenden Minuspunkte ausgleicht.

Sieger ist derjenige, der die meisten Pluspunkte erreicht.

Kugel an Bande = 10 Minuspunkte.

### Spielvarianten

### Spekulationsspiel

Jeder Spieler hat im ganzen 6 Kugeln.

Die erreichte Punktzahl des einzelnen Spielers wird nach Gutdünken des betr. Spielers in eines von 6 Feldern eingetragen. Es zählt nur Holz.

Die Punkte werden jeweils mit der Zahl des Feldes multipliziert.

Schiebt ein Spieler als erste Kugel eine 9, so läßt er sie in Feld 6 eintragen und zählt diese 6  $\times$  9 = 54. Je nach Gefühl kann man sein Ergebnis verbessern oder sich verspekulieren. Am Schluß werden die 8 Produkte eines jeden Spielers addiert.

Kugel an Bande = 0 Punkte.

### Wettspiel

1. Runde:

Jeder spielt hintereinander drei Kugeln und der Kegel zählt ein Holz. Bei jeder Kugel wird neu aufgesetzt.

2. Runde:

Jeder eine Kugel. Es stehen nur der König und der rechte Hinterkegel. Es gilt nur diesen zu treffen, was 12 Holz zählt. Fallen König oder beide, so wird je eine 3 angeschrieben.

3. Runde:



Eine Kugel. Es stehen nur der König und der linke Vorderkegel. Der letztere ist zu treffen, sonst wie in der 2. Runde. 4. Runde:



Eine Kugel. Es stehen der vorderste und der hinterste Kegel sowie der König. Alle drei zählen 12, jeder einzelne 3.

5. Runde:



Eine Kugel. Es stehen der vorderste sowie die beiden Eckkegel. Alle drei 12 Punkte, sonst jeder allein 3.

6. Runde:

Es geht wieder in die vollen 9 Kegel. Die aufgestellten 9 Kegel sind diesmal für alle drei Kugeln bestimmt.

Sieger ist, wer die meisten Punkte im ganzen erzielt. Kugel an Bande = 10 Minuspunkte.

## **Spielvariante**

# minibouling Spielidee

Der Spieler versucht, mit möglichst wenig Würfen (maximal 2 Wurf) das Feld abzuräumen (ein Feld sind 10 Kegel), ohne daß die Kugel mit der Bande in Berührung kommt.

### Spielgerät

Der Aufbau der Spielvariante – minibowling – ist gleich der Spielvariante minikegeln.

Es werden lediglich die Spielkarte – Minibowling – und die Bowlingaufstellplatte im Zentralelement ausgetauscht und Bowlingkegel (blau) mit der größeren Kugel zum Spiel verwendet.

### Spieler

Es können beliebig viele Spieler teilnehmen. Paarkampf oder Mannschaftswettbewerb sind möglich.

### Spieldauer

Das Spiel dauert bis zur Beendigung der vorher festgelegten Durchgänge.

### Spielregeln

Bei der Spielvariante - minibowling - wird in Durchgängen zu je 10 Feldern gespielt. Für jedes Feld (ein Feld sind 10 Kegel) stehen jeweils 2 Wurf zur Verfügung. Nach jedem Feld wechseln die Spieler. Wird ein Feld schon mit dem 1. Wurf abgeräumt, so erhält der Spieler dafür 10 Punkte angeschrieben plus die Punkte, die er bei den zwei folgenden Würfen erzielt (denn der 2. Wurf auf ein Feld entfällt in diesem Fall). Benötigt man beide Würfe zum Abräumen des Feldes, so werden ebenfalls 10 Punkte angeschrieben, aber dazu nur die Punkte, die im 1. folgenden Wurf erzielt werden. 1st das Feld nicht mit den zwei Würfen abgeräumt, so rechnet nur die Anzahl der insgesamt gefallenen Kegel. Am Ende eines Durchganges gilt es, je nach dem Erfolg im zehnten Feld, bei einem Zehnerwurf zwei Frei-würfe; bei mit zwei Würfen abgeräumtem Feld einen Freiwurf, welche zu den Ergebnissen beim Abräumen der einzelnen Felder in der Endabrechnung hinzugerechnet werden.

### Beispiel

	Feld 1	2	3	4	5	6	7	8	. 9	10	Freiwürfe	
1. Wurf	6	10	10	2	-	3	7	8	4	10	2	3
2. Wurf	4			8	. 10	4	- 3	2			8	6
	10+10	20+10+10+2	42+10 +2+8	62+10	72+10 +3	85+3 +4	92+10 +8	110+10	124+4	128+10	138+2	148+3 +6
	20	42	62	72	85	92	110	124	128	138	148	157

## Viel Spaß beim Spielen mit

# minikegeln



(PEBE-SYSTEM garantiert nur mit original PEBE-Spielbauelementen volle Gebrauchsfähigkeit - nicht austauschbar mit anderen Systemen - deshalb stets auf Markenzeichen PEBE achten!)